

Ausschreibung: Technische Leitung Performing Arts Festival Berlin 2020

Seit 2016 findet das Performing Arts Festival (PAF) Berlin an zahlreichen Bühnen und Spielstätten in ganz Berlin statt - und das mit Erfolg. An sechs Tagen im Jahr zeigt das jüngste der großen Festivals der freien Szene Berlins die gesamte Bandbreite der zeitgenössischen darstellenden Kunst vom Nachwuchs bis zu den großen Namen aller Genres an bekannten und neuen Orten der Stadt. Seit der Pilotausgabe 2016 hat sich das Performing Arts Festival Berlin zu einer Veranstaltung mit rund 13.000 Besucher*innen entwickelt.

Veranstaltet wird das Performing Arts Festival vom LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin in Kooperation mit den Spielstätten Ballhaus Ost, HAU Hebbel am Ufer, Sophiensæle und Theaterdiscounter und zusammen mit der freien Szene der Stadt. In diesem Jahr können sich professionelle Künstler*innen, Gruppen und Spielstätten mit ihren Arbeiten aus Theater, Tanz, Performance, Musiktheater, Kinder- und Jugendtheater in Open Calls auf sechs Themenfelder hin bewerben. Mit der Programmreihe „introducing...“ widmet das Festival dem künstlerischen Nachwuchs einen besonderen Schwerpunkt. Das Festivalprogramm richtet sich sowohl an das Berliner Publikum von jung bis alt, als auch an Besucher*innen der Stadt und interessierte Fachgäste aus dem In- und Ausland.

Im kommenden Jahr findet das Festival vom 19. bis 24. Mai 2020 statt.

Weitere Informationen unter der Rubrik „About“: <https://performingarts-festival.de>

Begleitend zu den Aufführungen organisiert das Team des Festivals ein Rahmenprogramm und eine Informationsstruktur für das Festival. Das Rahmenprogramm setzt sich unter anderem zusammen aus Eröffnungsfeier und Finissage, der Präsentationsplattform „Show & Tell“, Gesprächs- und Vermittlungsformaten zu Produktionen und Themen der Szene.

Für die Planung und Umsetzung dieser Veranstaltungen **suchen wir eine*n Technische Leiter*in (Rahmenprogramm)**.

Arbeitszeitraum: Februar bis einschließlich Juni 2020

Arbeitsumfang: nach Absprache

Einsendeschluss: 4. Dezember 2019

Vergütung auf Honorarbasis. Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich zwischen dem 9. und 20. Dezember statt.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Ansprechpartner*in für das Festival-Team, externe Auftragnehmer*innen und Kooperationspartner*innen (z.B. bei Raumanmietungen) zu allen technischen Fragen
- Technische Leitung für das Betreiben der Festival-Orte und die Durchführung der Veranstaltungen des Rahmenprogramms des Festivals in Zusammenarbeit mit der Produktionsleitung
- Koordination, Planung und Durchführung der technischen Anforderungen für die Veranstaltungen des Festivals
- Koordination, Planung und zusätzliche Anmietung von Technik und weiterem Equipment in Abstimmung mit der Produktionsleitung
- Koordination und Planung von Transporten und Material in Abstimmung mit der Produktionsleitung

- Koordination und Begleitung der Gestaltung und Ausstattung der Festival-Orte gemeinsam mit dem/der Ausstatter*in in Absprache mit der Festivalleitung und der Produktionsleitung
- Akquise und Koordination der zusätzlich benötigten technischen Personals zur Durchführung der Veranstaltungen des Festivals in Abstimmung mit der Produktionsleitung
- Aufstellen eines Gesamtplanes zur Nutzung der Technikausstattung während der Festivalwoche
- Zeichnen aller Pläne für Veranstaltungen in den Festival-Orten
- Abnahmen und Sicherstellung der Einhaltung der geltenden Sicherheits-Vorschriften und Einholung von ggf. benötigten Genehmigungen für die Durchführung der Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Produktionsleitung
- Vertrags- und Rechnungsabwicklung für alle oben benannten Bereiche nach Vorgabe der Fördermittelgeber und in Abstimmung mit der Produktionsleitung
- Vergabe- und Beschaffungsdokumentation für Technik und Technikpersonal nach Vorgabe der Fördermittelgeber und in Abstimmung mit der Produktionsleitung
- Teilnahme an Team-Meetings im Rahmen der Vorbereitung des Festivals und darüber hinaus
- Mitarbeit bei der Dokumentation, Evaluation und Archivierung der Tätigkeiten für das PAF 2020

Wir freuen uns über Bewerber*innen mit folgenden Qualifikationen:

- Berufserfahrung im Bereich Technische Leitung und Veranstaltungsplanung und -durchführung
- Kenntnisse über die Inhalte von gängigen, branchentypischen Normen und Regelungen (z.B. MVStättVO, UVV, BetriebsVO)
- Kenntnisse gängiger VA-Technik
- Kenntnisse über organisatorische Abläufe im Bereich der freien darstellenden Künste und im Umgang mit öffentlichen Fördermitteln
- selbstständige, strukturierte, lösungsorientierte und verbindliche Arbeitsweise
- Deutsch perfekt in Wort und Schrift, Englisch sicher, weitere europäische Fremdsprachen von Vorteil
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Organisations- und Kommunikationstalent
- Möglichkeit und Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Liebe zu den darstellenden Künsten, kulturpolitische Begeisterung und Vergnügen an der Arbeit in und mit der freien Szene

Wir bitten um Bewerbungen ab sofort bis spätestens 4. Dezember 2019 mit der Kennziffer PAF_TL_2020 und den üblichen Unterlagen ohne Foto (Anschreiben, Lebenslauf, ggf. Zeugnisse).

Bitte fügen Sie der Bewerbung ein Schreiben hinzu, aus dem hervorgeht, warum Sie sich für das Performing Arts Festival Berlin interessieren und wie Sie die Position Technische Leitung (Rahmenprogramm) in einem Festivalformat der freien Szene begreifen (maximal eine DIN A4 Seite).

Bewerbungen bitte ausschließlich als PDF per E-Mail (möglichst in einer Datei zusammengefügt).

Einsendeschluss: 4. Dezember 2019

Kennziffer: PAF_TL_2020

Kontakt: bewerbung@performingarts-festival.de

Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich der jeweiligen Förderzusagen. **Wir streben an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt in unserem Team widerspiegelt und begrüßen deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Vertreter*innen marginalisierter Perspektiven.** Die Gleichstellung der Geschlechter wird unsererseits gewährleistet. In den Projekten des LAFT Berlin werden zudem bewusst Teilzeit-Stellen geschaffen oder entsprechende Aufträge auf Honorarbasis vergeben. Dies soll eine zusätzliche (künstlerische) Tätigkeit in anderen Projekten und Strukturen der Szene ermöglichen.